

## IHK Koblenz ehrt ausgezeichnete Mittelständler (28.10.10)

### PRESSEMITTEILUNG

Die Oskar-Patzelt-Stiftung Leipzig (OPS) organisiert jährlich auf nationaler Ebene den „Großen Preis des Mittelstandes“. Die Jury zeichnete in diesem Jahr drei Unternehmen aus dem Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz für außergewöhnliche unternehmerische Leistungen aus.

In einer Feierstunde würdigte die IHK Koblenz die besonderen Verdienste der ausgezeichneten Unternehmen. Der stellvertretende Hauptgeschäftsführer, Dr. Edelbert Dold, hob hierbei die große Bedeutung des Mittelstandes für Beschäftigung und Wachstum hervor: „Es sind insbesondere mittelständische Unternehmen, die den enormen Aufschwung am Arbeitsmarkt in den letzten Jahren mit mehr als zwei Millionen zusätzlichen Erwerbstätigen geschafft und die Finanzkrise in den letzten Monaten am besten verkraftet haben. Vernetzung, Flexibilität und Internationalisierung sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren. Mittelständische Unternehmen sind aufgrund ihrer Größe häufig sehr flexibel. Sie können schnell auf Entwicklungen reagieren und Nischen besetzen. Ihr Erfolg beruht auf motivierten und qualifizierten Mitarbeitern.“

Jury-Mitglied Ewald A. Hoppen erläuterte die fünf Anforderungs-Kriterien der Oscar-Patzelt-Stiftung: Umsatz und Investitionen, Beschäftigte und Ausbildung, Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen und Verfahrens-Lösungen, Kundennähe und Marketing sowie das gesellschaftliche Engagement der Unternehmen. Die ausgezeichneten Unternehmen hätten in der Krisenzeit von 2008 bis 2009 im Durchschnitt 12 Prozent Umsatzsteigerung erzielt, die Investitionen mehr als verdoppelt, die Beschäftigtenzahl beibehalten, die Zahl der Auszubildenden um 20 Prozent erhöht und die Ausbildungsquote auf 8 Prozent gesteigert. Besonders betonte Hoppen, dass die Ausgezeichneten sich in hohem Maße gesellschaftlich engagierten. Dabei seien alle Bereiche erfasst, in Wirtschaft, Schulen, sozialen Einrichtungen, bei Gesundheit sowie in Kunst und Kultur, im Sport und im Ehrenamt. Die Verankerung in der Region sei bei diesen Mittelständlern ausgeprägt.

#### Die ausgezeichneten Unternehmen aus dem Bezirk der IHK Koblenz:

Die Monte Mare Unternehmensgruppe, Rengsdorf, betreibt Schwimmbäder in Deutschland. Neben Beratung, Planung und Bau der Badeanlagen, gehört auch der Betrieb der Objekte mitsamt der Umsetzung individueller Marketingkonzepte zum Angebot des Marktführers im Bereich Sport-, Bäder-, Sauna-, Gastro- und Freizeitanlagen. Monte Mare war die erste Public Private Partnership im Bäderbereich. Rund 8.000 kommunale Bäder in Deutschland verursachten Jahr für Jahr über fünf Mrd. Euro an Betriebsverlusten,

wobei die Kosten für fällige Instandsetzungsarbeiten noch nicht mit eingerechnet würden. Monte Mare entwickelt für defizitäre Bäderanlagen Lösungen. Das Potenzial und der mit der steigenden Haushaltsbelastung wachsende Handlungsdruck lassen erwarten, dass in den nächsten Jahren die Nachfrage nach derartigen Lösungen stark steigen wird.

Für die Mathias Normann GmbH & Co. KG, Bendorf, bilden moderne Fahrzeuge, motivierte Mitarbeiter, ein schlankes Management und Know-how die Grundlage ihres Erfolgs. Das inhabergeführte mittelständische Speditionsunternehmen hat mit logistischem Straßentransport, Lager- und Produktionsbereich für sich die richtige Nische gefunden. Im Vordergrund steht immer Problemlösung. Ein großes Thema ist Sicherheit im Straßenverkehr, daher wird der Bereich Ladungssicherung weiter ausgebaut, der Vorbildfunktion auch für andere Speditionen hat. Das Team steht den Kunden rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

Die Gebr. Schumacher GmbH, Eichelhard, ist aus einem Landwirtschaftsbetrieb entstanden und hat sich heute als mittelständischer Global Player mit weltweiten Patenten etabliert. Die Schumacher Gruppe arbeitet heute u. a. in den USA und Russland. Der Marktführer auf dem Gebiet Schnitttechnik an Mähdreschern steht für praktikable Handhabung, Installation und Reparatur sowie für Langlebigkeit und Effizienz der Produkte und ist damit Trendsetter im Bereich Getreideschnitt. Gerade auch in Krisenzeiten habe man hier die richtigen Entscheidungen getroffen und 2009 konnte bei hohen Investitionen mit Gewinn abgeschlossen werden. In den vergangenen Jahren wurden konsequent Mitarbeiter eingestellt und die Produktpalette für den Getreideschnitt erneuert. Umsatz und Beschäftigtenzahl stiegen in den letzten fünf Jahren kontinuierlich. In der Mitarbeiterförderung für die internationale Ausrichtung ist Schumacher sehr aktiv. Auch sozial ist das Unternehmen regional stark verwurzelt. Weltweit ist Schumacher mit über 300 Mitarbeitern bereits an 6 Standorten präsent.

Vergleichbare unternehmerische Entwicklungen mit großem Engagement im Gemeinwesen hatten auch die drei weiteren als Finalisten ausgezeichneten Unternehmen beim „Großer Preis des Mittelstandes“:

Die Lubberich Dental-Labor GmbH ist Dienstleister und Entwicklungspartner für Zahnarztpraxen und besitzt bundesweit gefragte Kompetenzen in Sachen Technik und Management. Mit den Service-Points werden Maßstäbe gesetzt.

Pantheil Möbelwerk GmbH & Co, Unnau produziert seit über 125 Jahren Schlafraummöbel und ist Marktführer bei furnierten Schranksystemen. Als mittelständisches Familienunternehmen erzielte es im letzten Jahr ein Umsatzplus von vier Prozent, während die Branche zehn Prozent minus verkraften musste.

Das Bauzentrum Röhrig GmbH, Treis Karden, hatte als mittelständischer Betrieb hat eine Brandkatastrophe mit einem Schaden von 10 Mio. Euro zu überwinden und schafft es, sich mit einem einmaligen Erlebnis-Konzept noch attraktiver zu präsentieren, als zuvor – einzigartig in Deutschland. Im letzten Geschäftsjahr konnte trotz langer Schließung nach dem Brand und der Finanzkrise das Beste Ergebnis an Umsatz und Ertrag der Firmengeschichte eingefahren werden.

Alle Finalisten haben im nächsten Jahr noch mal die Chance, den „Oskar“ zu erhalten.  
Nominierungen für 2011 erfolgen ab Januar.

---

Ansprechpartner:

Judith Sauerborn

Tel.: 0261 106-217

Fax: 0261 106-105

↳ [sauerborn@koblenz.ihk.de](mailto:sauerborn@koblenz.ihk.de)

---

Dokument-Nummer: 10454

Industrie- und Handelskammer Koblenz | Schloßstr. 2, 56068 Koblenz | Postfach 20 08  
62, 56008 Koblenz

Telefon: 0261/106-0 | Telefax: 0261/106-234 | E-Mail: [service@koblenz.ihk.de](mailto:service@koblenz.ihk.de) | Internet:  
[www.ihk-koblenz.de](http://www.ihk-koblenz.de)

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger  
Prüfung keine Gewähr übernehmen.